

einig sind, so darf man auf einen endlichen entsprechenden Anschluß mit einiger Zuverlässigkeit rechnen. Das Verbleiben der bedeutenden Sammlung in Dresden, wo sie vom ersten Stück an zusammengebracht worden ist — Ehrenlade. Uebrigens hörten wir auch schon früher von einer im Schooße des Rathes entstandenen Idee, ein großes Stadt-Museum zu gründen unter Hinzunahme der städtischen Bibliothek u. s. w.; für dieses würde dann das dermalige Hornsteinmuseum ein wunderbares Fundament bilden.

— In Verfolg unserer neulichen Notiz über die Rückkehr des Königs Friedrich August vor 70 Jahren in Dresden wird es sehr manchen Interesse sein, zu erfahren, daß sich im Besitz der priv. Scheibenschützen-Gesellschaft eine „zum Andenken an die Rückkehr Sr. Maj. des Königs Friedrich August am 7. Juni 1815“ gefertigte Denkscheibe befindet. Der Sitzte der damaligen Zeit entsprechend ist diese Scheibe mit einem von den Namen der an dem betreffenden Schießen Beteiligten, s. B. dem Gouverneur, Stadtkommandanten und anderen hohen Personen umgebenenilde geschmückt, welches den Moment des Eintrags darstellt. Im Hintergrunde erblickt man die Ehrenpforte, welche der König in einem von sechs Pferden gezogenen Galawagen passirt die 1. Kompanie der Nationalgarde, nur aus Mitgliedern der „Scheibenschützen-Kompanie“ bestehend, bildet bei der Ehrenpforte Chaine und salutirt mit der von dem Kurfürst August dem Starken s. J. den Dresdner Scheibenschützen gewidmeten Fahne, welche, vom Jahre der Zeit ergangenommen, noch heute im Besitz der Gesellschaft ist. Die gedachte Scheibe kann neben vielen anderen vergleichbar historischen Seltenheiten in dem mit allen Einrichtungen der Neuzeit veriebene Schießhaus der mehrgedachten Gesellschaft, dem „Schäthenhause“ in den Trachenbergen, von Jedermann bestichtigt werden.

— Die Anmeldung zum Turnfest, d. h. von Seiten der auswärtigen Turner, belief sich Sonnabend Abend auf 1831 Körse. Hierin ist die Anzahl der 1000 Mann vom Mittel-Elbgau nicht beigezogen. Da die Anmeldungen jedenfalls bis kurz vor dem Fest noch bewilligt werden, außerdem aber auch viele Nichtturner dem Festzug eingereicht werden, so steht zu erwarten, daß sich derselbe auf umgezählt 2000 Körse stellen wird. Der Zug selbst wird außer den kleinen Corps, welche von auswärtigen Vereinen gesellt werden, 16 große Musikkorps von je 25 oder 42 Mann Stärke haben. Der Centralausschuss verwilligte sowohl für die Festzugsmusik, sowie die Westufe, die Concerte und Ballmusik auf dem Festplatz die geforderten 7000 fl. Von der Königlichen Polizeidirektion ist, wie schon mitgetheilt, die Erlaubniß zur Aufführung des Festzuges durch die Stadt eingetroffen. Kleine Abweichungen von dem ursprünglichen Zug-Programm sind getroffen, wovon die wichtigste die ist, daß der Zug im Innern des Verlebens nicht über den Theaterplatz, sondern zwischen der katholischen Höllkirche und dem Schloßgebäude hindurchgeleitet wird und von der Sophienstraße aus nach der Wilsdrufferstraße kommt, ebenso fällt die Begehung der Prager- und Ferdinandstraße aus. Um 1 Uhr geht der Zug vom Albertplatz ab. — Dem Empfangsausschuß ist es geglaubt, von der Direktion der Königl. Sammlungen wesentlich erniedrigte Preise und theils auch ganz unentgeltlichen Eintritt für die Turner zu den kgl. Sammlungen zu erlangen. Für die gebürgt legitimierten Vertreter der Presse werden reizvölkige Blätter auf dem Festplatz vorhanden sein, ebenso soll nach Möglichkeit den Journalisten Raum zum Arbeiten geboten werden. — Um dem tregenden Turner bei eventuellen Ausfritten auszugeben, wo sich die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse zu bestimmten Tagesstunden befinden, wird auf dem Festplatz ein großes Tableau errichtet werden, das alle Zeit hierüber aufklärt.

— Den Stadtämtchen, Bürgermeistern, Gemeindevorständen und
Gutsverwaltern geht jetzt eine allgemein interessante Verordnung
folgenden Inhalts zu. In Bezug eines Antrags der Tierschützer
der landwirtschaftlichen Kreisvereine sollen zur Gewinnung von
Unterlagen für die im Interesse der Landwirtschaft so wünschens-
werthe *so a g e l i c h t i c k* zunächst Erhebungen über den Zug der
Vogelwetter, insbesondere die Zeitmomente des Auftretens, die Aus-
breitung derselben, ihre Verbindung mit Regenfällen, sowie Ge-
wittererscheinungen und dergl. durch das meteorologische Institut
zu Chemnitz unter Beihilfe der Ortsbehörden vorgenommen
werden, daß das genannte Institut an die Behörden mit ge-
eigneter Vorabinformation Voßtaten abgibt, welche von denselben
etwa *z u s a m m e n* nach Rücksicht eines Hagelmetters an dem betreffenden

gleich nach Austritt eines Haagewetters an dem betreffenden Orte anzufließen und an das Institut zurückzufinden sind.

— Wie wir schon sagten, ist die Schönzeit für die Mehrzahl unserer Fische jetzt zu Ende und es dürfen wieder gefangen und verkauft werden: Aland, Aich oder Weiche, Bartsch, Blei, Döbel, Kinte, Maranthe, Maifisch, Rapsen, Rothauge oder Blöge, Rothfeder, Splei, Stör, Schmerle, Weißfisch und Zander. — Hierbei möge bemerkt sein, daß die Fischel, welche bekanntlich vom 1. Januar bis 31. August gefangen und seitgeboten werden dürfen, auch dies Jahr wieder sehr hohe Preise halten, obwohl die künstliche Zucht dieses Edelfisches in neuerer Zeit unbestritten außerordentliche Fortschritte gemacht hat.

— In Gegenwart des Herren Bürgermeister Bönisch, Geh. Hof-

Am Freitagabend des zweiten Augustmonats fand sich, Frau Vorz. Rath Aßermann, Musikdirektor Reichardt, Turndirektor Eier und andere Vereettern südlicher Herkunft, Verbrannten u. c. und in Anwesenheit eines außerordentlich zahlreichen Publikums gestern Nachmittag von 4 Uhr an, begünstigt vom herrlichsten Wetter, der heutige allgemeine Turnverein auf seinem Turnplatz am Schützenhause sein heutiges Sommerturnfest ab. Nach dem Ausmarsche, zu welchem die Kapelle des Jägerbataillons Nr. 13 umanierte Marschweisen aufspielte, begrüßte Herr Oberlehrer Dr. Herrmann die Turner mittelst einer mit Gut Heil! schließenden Ansprache. Die Ausführung des Turnprogramms brachte zunächst Kreisübungen schwieriger Stufe, unter Leitung des Porturners Baumann; sodann erfolgte Rückmarsch in die Turnhalle und Auszug zu dem Geräteturnen in 26 Riegen und zwar von 267 Turnern gleichzeitig. Hieran reihte sich die Reihenausführung von 32 Turnern der Jugendabteilung unter ihrem Turnwart, dann das Turnen der Porturner am hochgestellten Rauten mit Schwungbret, Rüttturnen und Spiele. Überall war Eier, tüchtige Vorbereitung und gute Schulung zu erkennen, so daß das Schauturnen dem Verein und seinem Vorstand nur zur Ehre gereichte. Am Abend vereinigten sich die Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen im großen Saale des Gewerbehauens bei Concert (Musikdirektor Abenack), Vereinsblänger-Schatt und Solo-Lieder von Hr. Johanna Bach und Herrn Geibauer und Ball. Ein unter Leitung der Vereinsturnlehrerin Fräulein Bosch von Damen aufzuführender Bauerntheater und Kampfspiele, ausgetragen vom Fechtclub des Vereins, trugen zur Erholung der hochziehenden Feststimmung bei.

— Der Radfahrtport hat in dem letzten Jahre in Dresden ganz bedeutende Fortschritte gemacht, wie dies vorgestern auf den Hauptauftage der Radfahrer, welcher für den 22. Mai (Dresden) des deutschen Radfahrerbundes einberufen war, von Seiten des Herrn Vorständen Hofmann Dresden konstatiert werden konnte. Die Zahl der dem Bunde angehörigen Mitglieder allein hob sich von 19 auf 66 Köpfe. Inbegriffen sind natürlich in dieser Ziffer durchaus nicht die vielen kleinen Vereinigung angehörigen Einzelfahrer. Der von dem Rässiter Herrn Pantau erhaltene Kostenbericht weist ebenfalls nur Gutes zu vermelden. Aus den Verhandlungen selbst sei hervorgehoben, daß am 28. Juni gemeinschaftlich mit den Leipziger Radfahrern eine Radauf nach Oschatz unternommen werden soll. Zu diesem Anlaß brechen die Dresdner am dienten Tage früh um 5 Uhr von hier aus auf und treffen in Hubertusburg — unweit Oschatz — mit den Leipzigern zusammen, um dann gemeinschaftlich mit ihnen nach Oschatz zu fahren. Eine längere Diskussion rief die Frage wegen der steilen Verförderung von Radfahrmaschinen auf der Eisenbahn hervor. Bis jetzt werden diese Maschinen noch nicht als Freigepäck betrachtet, während andere unter gleicher Rubrik zu rechnenden Verkehrsmittel bis zu 25 Kilo Schwerrei von einer Gebühr ausgehen. Zur A klarlegung dieses Standpunktes wurde der Vorstand ermächtigt, mit der Königl. Direktion der Staatseisenbahnen sich ins Einvernehmen zu setzen. — Neben die Beleidigung der in der Kreisbaupräsidentenschaft Dresden befindlichen Wege und Straßen ist noch keine für Radfahrer bestimmte Orientierungshilfe vorhanden. Eine solche wurde anzufertigen beschlossen. Von den Radfahrern aus Görlitz und Breslau ist die Nachricht eingetroffen, daß dieselben in der Stärke von 200 Köpfen zum Turnfest nach Dresden kommen wollen. Die Verhafftung von Quartieren wird den Gedanken eventuell scheitern lassen. Nach der vorgenommenen Neuwahl steht sich der Vorstand des 22. Mai eif zur Zukunft zusammen aus den Herren: Lorenz, Kreiberg, Hofmann, Dresden, Pantau-Dresden und Reßling-Röthenbora. Nachdem noch Bestimmung über die Beleidigung des Rünenberger Kongress getroffen worden war, endeten die Verhandlungen und siebten hieran eine kleine Festtafel, worauf noch ein Aussug „doch zu später“ nach dem Waldschlößchen unternommen wurde.

— Herr Sprachlehrer Nestler hier erlebt fürstlich auf der Abtheilung für Kriegsgeschichte vom großen Generalstab folgende Besuchsstunde: „Ew. Wohlgeborenen zeige ich den Ursprung des gefälligen

Schreibens vom 1. Juni ergeben sich an und spreche für Uebersendung der angeklagten Anlagen, welche zur Darstellung des Kriegs geschichts jener Zeit einen wertvollen Beitrag liefern, meinen verbindlichsten Dank aus". Ges. v. Lanzen, Oberleutnant und Abtheilungschef. — Herr Reitler hatte nämlich eine Karte des preussischen Standortes bei Neißen von 1761 (alte Handzeichnung), ferner eine bildliche Darstellung des Dorfes Weißer Hirsch aus der Zeit des fünfjährigen Krieges und schließlich eine Chronik des Weißen Hirsch (Verlag: Dresden, Krebs und Kunath, Kreis 1 Markt, eingeschüttet, welche in der Darstellung der ortsgeschichtlichen Verhältnisse gerade jenes Krieges dient. Möchte sich doch durch diese Notiz Manner veranlaßt finden, der genannten kriegsgeschichtlichen Abtheilung ähnliches Material zuzuführen.

— Herr Hofjuwelier Sachwall auf der Wallstraße hier hat gegenwärtig einen 80 Procent Silberhaltigen sog. Barytquarz oder „Rothgöldener Stufe“ von sel tener Schönheit in seinem Verkaufsladen neben Diamanten im Muttergestein z. ausgestellt. Das höchst interessante Schauspiel ist in der Kreisberger Silbergrube „Zenith“ gefunden und von Herrn Sachwall für eine dem Metallwerke nach zwar sehr hohe, der Schönheit dieses Brachterems' aber kaum entsprechende Summe erworben und da der Transport dergleichen Kristallagitationen sehr diffizil behandelt sein will, verhörlig abgeholt worden. Derartige Barytquarze werden sowohl bei Andressendorf im Harz, als in den Bergwerken zu Schemnitz und Kreminitz in Ungarn, sowie bei Rongsberg in Norwegen und Bacateras in Regisko zwar dann und wann gefunden, ein Exemplar von so optische Schönheit zählt aber zu den seltensten Vor kommenissen.

— Thier-Ausfl. Noch immer sind im Publikum vielfach irrthümliche Ansichten über den Zweck und die Einrichtung des von (alten) Thierschutzverein in Dresden-Neustadt (Tannenstr. 5) unterhaltenen Niels für herrenlose Hunde verbreitet. Es dürfte daher die Mittheilung von Interesse sein, daß daselbst herrenlose Hunde nur auf kurze Zeit — um sie ihren Besitzern wieder zuzuführen oder ihnen eine andere Unterkunft zu verschaffen — aufgenommen werden. Kranke und alterlichsoache Thiere dagegen werden nach dem Thierschulde verwiesen.

— Raum genug! — um jüdischen Touristen einzuladen auf der böhmischen Bahnhofstation R. 4 Touristen an, die, müde von

den Anstrengungen des Tages, der lieben Heimath wieder zutreten wollten. Bis zur Abfahrt des Buges waren nur noch 3 Minuten Zeit. Im Begriff, einzusteigen, wurden die Stehenden von dem heiligen Steuerhermandad angehalten. Schnell ging die Mission bei Zweien von Statten. Da kam die Reihe an den Dritten: "Haben Sie etwas Steuerbares?" Der Befragte, ein würtiger Jungling, ist schnell mit den Worten zur Hand: "Ich nicht, aber der kleine Herr, der hinter mir steht, hat ein hübsches Quantum Tabak und Zigaretten auf den Rücken gebunden undimitiert die Gestalt eines Ausgewachsenen." Der Beamte, den Worten Glaubensichsend, wendet sich an den angeblichen Vertraubanten, welchen da er seine hohe Schule von Natur trägt, inständigst bittet, ihn einzusteigen zu lassen, die ganze Sache sei nur ein schlechter Wit einer Reisegefährten. In einem in der Nähe befindlichen Raum wird die Untersuchung des Verdunkelten vor sich gewonnen; während die sogenannten Freunde weiter dampfen. Unter Gelächter (!) seitens der Beamten wird nichts weiter als der natürliche Auswuchs des Jurisdictgeblichenen konstatiert. Zwei Stunden später erhält auch er in größter Aufregung der Heimath zu, wo ihn aus dem Bahnhofe die Verantwortler des schlechten Spahes erwarten. Der ehemalige Gefoppte versteht keine Fortsetzung solcher Nohheiten und schlägt mit dem Messerode auf die Empfänger ein. Der Standart endet — o Pech — mit der Arrestur des Angreifers seitens des aus dem Perron befindlichen Polizisten. Der Bedauernswerte muß eine Nacht auf der Polizeiwache verbringen, in welcher Zeit ihm Gelegenheit geboten war, über den rohen Spah seiner Freunde nachzudenken!

und Trianon die Fahnenweihe des Turnvereins. „Io h n“ statt. Nach der Begrüßung der Vereine durch den Vorsitzenden begannen die Turnübungen unter Konzertbegleitung des vereinigten Kapellen des Freudentheaters und Victoriaalons (Kapellmeister Neh). Der feierliche Weihakt vollzog Herr Pastor Frommholt mit einer kurzen gediegenen Rede, die mit einem Hoch auf den Kaiser Wilhelm und König Albert, sowie die gesamte sächsische Turnerchaft schloß, welche Kluse das Publikum tapfer einstimmte. Der Festzug begab sich hierauf nach dem Saale des Trianon, wo ein fröhlicher Commers stattfand.

— Der soeben verstorbene Herr Franz Albinus, Hauptmann von der Armee, war im Jahre 1849 der Kommandant der militärischen Begleitung des hochseligen Königs Friedrich August als am 4. Mai infolge der in Dresden ausgebrochenen Revolution des Königs, die Königin Maria und sämmtliche Prinzen und Prinzessinnen früh 4 Uhr in der Neustadt beim Pontonschuppen ein bereitgehaltenes Dampfschiff bestiegen, um sich nach dem Königsteiner zu begeben. Der Entidolaten hatte sich bei dieser Episode als eisenschneidiger Militär gezeigt und errang sich dadurch die königliche Anerkennung seines Mandatsträgers.

— Das Hundstagswetter lockte am Sonntage Tausende aus den schwülen, backwohnartig erhaltenen Häuschenmassen der Stadt hinaus in die freie Natur. Infolge davon waren alle Verkehrsmittel belebt. Auf dem böhmischen Bahnhofe verkehrten insgesamt 18 Extra-Züge, wovon 10 auf die böhmische und 8 auf die Tharandter Linie entfielen; auf der Leipziger Linie waren 6 Extra-Züge erforderlich; außerdem aber mußten die fahrplanmäßigen Züge erheblich verstärkt und sogar Wagen 4. Kl. mit Bänken ausgerüstet, in Benutzung genommen werden. Nach der Lößnitz und Selsdorfbahlinie Gladbecker-Radeburg war der Verkehr außerordentlich lebhaft und es wurden auf dem Leipziger Bahnhofe allein 2880 Billets dorthin verkauft. Von Altstadt brachten die Verbindungszüge ein paar Hundert Besuch der Radeburger Ausstellung. Auch auf der schlesischen Linie wurde die Einlegung eines Extrazuges nötig.

— Wie durch die Stahlrohrtopographie ermittelt worden ist, liegt

— Wie durch die Wohlfahrtsärzte ermittelt worden ist, liegt auf dem Kohlenbahnhofe gegenwärtig weder Saatweizen übchau noch solcher, der zur Abhaltung des Ungeziefers mit Gift mitteln imprägnirt ist. Das vorgestern von uns mitgetheilte Erkranken reip. Absterben von Pferden einer hiesigen Geiellicha die kurz vorher Nachts derselbst Weizenkörner gefressen, mug daher auf eine andere Veranlassung zurückzuführen sein. Das Letztere und so mehr, als auch erwiesen ist, doch in dem untersuchten Mageninhalt des abgestorbenen Thieres Spuren von Gift in seiner Weise aufzu-

— Die Rosenstraße in Bieschen war am verflossenen Freitagabend kurz nach 8 Uhr der Schauplatz einer entsetzlichen, beißigen Ereigniss-Szene, indem ein wahnunng gewordener Mann, der Mänter Werner hieß, seine Frau auf genannter Straße herumjagte und mit Steinen warf, fremde Leute beschimpfte und seine greile Mutter über einen Steinhaufen warf. Die Szene verursachte den Zusammenlauf einer großen Menschenmenge. Endlich wurde der Fliegende von mehreren Männern erfaßt und unter Beisein der Ortspolizei nach dem Amtsgerichte transportiert.

— Dem Baumeister H. Gäbel in Niederau bei Weißwasser wurde am 30. Mai d. J. die bedeutende Summe von 3000 Mark gestohlen. Vorgestern gelang es erst, den Dieb in der Person des Dienstmädchen zu ermitteln. Allerdings fanden sich bei dem Mädchen nur 900 Mark in Papier im Kostüm eingenäht vor, für den Verbleib der übrigen 900 Mark konnte noch nichts ermittelt werden. Die Diebin wurde in das Weißauer Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert.

eingeliehen.
Am 1. Trinitatissontage wurde in den späteren Nachtagstunden in der im Waldesdunsel bei Seifersdorf als verfallene Ruine gelegenen St. Barbarakapelle ein Bibel- u. Gottesdienstfest unter zahlreicher Betheiligung aus nah und fern abgehalten. Nach einer die Bedeutung des Heiles unter Anknüpfung an die Einführung des Christentums in däsigter Gegend erläuterten feierlichen Ansprache des Ortgeistlichen Hrn. Pastor Lie. th. Zimmermann in Seifersdorf folgte die dem Zweck des Festes überaus entsprechende, eindringliche kretzliche Predigt Hrn. Pastor Dr. Kernbacher von Dorf Wehlen über das Evangelium Joh 8, 23-32. Hieran schloß sich nach einem hebenden Gesang des dortigen Gesangvereins unter Anknüpfung an die Speisung der 5000 Mann im Evangelium eine entsprechend eindringliche Rede des herren Ephorus Dr. Opitz von Dippoldiswalde und eine durch einzelne Gedichten von dem Gelehrten Bibel genutzte Ansprache des Herren Pastor Lindner von Zittau. Mit einer feierlichen Schlachturgie und dem Wunsch auf Wiedersehen in nächstem Jahre seitens des Ortgeistlichen endete die

— Am Sonntag Abend wurde in Altenburg der Weichwärter Höfler überfahren und sofort getötet.
— In Wutzen wird am 11. d. M. die neue städtische Vor

— In Marnreufirchen ist vom 2. b. DR. ab die oblique Leichinenlade eingeschürt.

— **V**andgericht. Strafammer II. Der normal. Comptoirist bei den vereinigten Fabriken englischer Eisenwerks-Gesellschaften in Welthen, Georg Arthur de Coster, septe zum Nachteil des genannten Etablissements mit außerordentlichem Rassismus eine Reihe Fälschungen in Scene, wodurch er sich innerhalb der Zeit vom 27. August v. J. bis zum 28. Februar d. J. eine Summe von nicht weniger als 12.000 M. verschaffte. An seiner Seite nahm gestern, der Habslerel beschuldigt, eine moralisch verommene Frauensperson, die von ihrem Ehemanne getrennt lebt und mit dem Angeklagten auf sehr vertrautem Fuße stand, Adelheid verebel. Gehler, Blas. de Coster, 30 Jahre alt, der einen Monatsgehalt von 100 M. bezog, fälschte in 21 Fällen die Quittungen von Postanweisungen, deren Herstellung den beiden Direktoren der Fabrik oblag. Zu diesem Verhale verlah er die betreffenden Schriftstücke mit dem Datum der Entnahme des Geldes, sowie einem farbigen Stempelabdruck der Fabrik und ahmte die Unterschriften der Geschäftsführer nach, um sodann die Anweisungen bei der Post zu präsentieren. In weiteren vier Fällen fälschte der Angeklagte die Quittungen über eingegangene Geldbriebe dadurch, daß er die Namen der zum Empfang allein berechtigten Direktoren missbrauchte und nach Empfang einer Sendung von 5000 Mark ergaß der Balcon am 28. Februar in Begleitung seiner Konkubine die Flucht. Bis zu diesem Zeitpunkte hatte de Coster von den durch die Fälschungen erlangten Geldern unter Aussilenz seiner Konkubine schon ganz bedeutende Beträge verpiast, denn als die Verhaftung des faulenden Värend in Hannover erfolgte, war die Baarschaft des Fälschers bereits bis auf 7200 Mark zusammen geschmolzen. Die verebel. Gehler war über die verbrecherliche Erwerbsquelle nicht im Zweifel geblieben und es trat daher ihre Verurtheilung wegen Habslerel zu 6 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrentodtverlust ein. Dagegen wurde de Coster unter Ausschluss mildender Umstände wegen Urkundenfälschung zu 8 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrentodtverlust verurtheilt. Die ausgeworfenen Einzelstrafen beziehnen sich auf 25 Jahre und 9 Monate Zuchthaus. — Ein arbeitsdienstiger Taugenichts ersten Ranges, der am besten hinter Schloß und Aiegel aufgehoben ist, erschien gestern in der Person des 42 Jahr alten und schon sehr oft vorbestraften Handarbeiters Friedich August Heine unter der Anklage des Widerstandes und der Majestätsbeleidigung vor dem von Herrn Vandgerichtsdirektor v. Mangold präsidierten Gerichtshof. Vor einiger Zeit aus der Bezirksarbeitsanstalt Saalhausen beurlaubt, wurde Heine am 16. April auf der Landstraße zwischen Laufersoda und Saalhausen von einem Hüter des Geleches angehalten und ihm eröffnet, daß seine Wiedereinführung in die Anstalt verfügt sei. Da aber das Bummlerleben bei H. entchieden dem Arbeitszwange vorgezogen wurde und er den betreffenden Beamten hierüber nicht in Zweckel ließ, machte sich die Anwendung von Gewalt notwendig und unterstützt von einem Collegen, verschrift der Beamte alsbald dazu, den Bagabunden drohend zu machen. Dies war nun ein umso schwereres Stück Arbeit, als Heine mit den Armen um sich schlag, die Faute einstimmte und sich zu Boden warf. Mit Auswendung vieler Mühe wurde der Arretat im gefeuerten Zustande auf einen Handwagen geladen und nach Nummer Sicher ergedritt. Außerdem hatte sich der Angeklagte in einer bodenlos frechen Planier Neuherungen zu Schulden kommen lassen, die den Tatbestand der Majestätsbeleidigung deuten und erfolgte demgemäß die Verurtheilung H's zu 2 Jahren Gefängnis. Derartigen Subjekten gegenüber wären freilich hin und wieder einmal „Künftundwanzig aus dem 55“ recht fehl am Platze. — Der Sattlergeselle Heinrich Hermann Grahl verband einen Besuch bei dem Haussnecht Stephan im Hotel „Stadt Petersburg“ mit einem Eingang in die Spanische seines Freundes, der infolge dessen den Verlust von ca. 4 M. zu beklagen bat. Die Anklage, daß ein schwerer Diebstahl vorliege, teilte der Gerichtshof nicht und belegte viertelhalb den Angeklagten nur wegen einfachen Diebstahls mit 14 Tagen Gefängnis. Die Staatsanwaltschaft war in sämtlichen Verhandlungen von Herrn Assessor Dr. Theeme vertreten.

Fortschreibung des lokalen Theiles Seite

Tagesgeschichte.

Das „Armeen-Verordnungsbüll“ veröffentlicht folgende Allerhöchste Gabinettsordre: „Ich wünsche, daß Meine Armeen an Kleinen aufrichtlichen und tiefen Trauer um den hochverdienten verewigten General der Infanterie, Kästen von Hohenzollern, A. V. Theil nimmt und bestimme denselbenfolge, daß die Offiziere des 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 26 und die des Hohenzollern'schen Fuß-Jäger-Regiments Nr. 40 vierzehn Tage, die in den Hohenzollern'schen Landen garnisonirenden Offiziere dagegen vier Wochen Trauer (Aber um den linken Unterarm) anzulegen haben.“

Berlin, den 3. Juni 1885. (gez.) Wilhelm." Am Freitag Nachmittag trafen, wie bereit's gemeldet, die 14 Offiziere des sächsischen Kürassier-Wilhelm-Regiments Nr. 101, welche den Kameraden des Kgl. sächs. Königsgrenadier-Regiments Nr. 7 in Liegnitz einen Besuch abstatten, wohlthalten dasselbe ein und wurden von dem veriammeltel Offiziers-Corps auf dem Bahnhof empfangen und in die für sie bereit gehaltenen Wohnungen geleitet. Abends fand im Garten und Kasino des Regiments eine komradlichkeitliche Vereinigung statt. Hierbei wurde dem Offiziers-Corps die freudige Nachricht bekannt gemacht, daß die Stadt Liegnitz, welche am Sonnabend gerade 25 Jahre des Königs Grenadier-Regiment in ihren Mauern befeiert, denselben als äußeres Zeichen eines ungetrübten Einvernehmen's eine wunderolle Übereinkunft habe. Die Schenfung hatten Herr Oberbürgermeister Dertel und der Herr Stadtverordneten-Vorsteher Rittler mit den besten Wünschen für die Zukunft des Regiments dem Herrn Ober- und Regiments-Kommandeur Malotti von Tzrebitowitsch Mittagsmäßigkeit. Am Sonnabend früh batte die Stadt Liegnitz ein festliches Gewand angelegt. Die Kapelle des Regiments brachte den Herrn Oberst Freiherrn von Hodenberg eine Morgenmusik. Der größte Theil des Offizier-Corps benutzte den schönen Frühling morgen, um mit den Gästen eine Spazierfahrt nach den nahe gelegenen Kloster Wahlstatt zu unternehmen, wohlst die Radetten Corps und die berühmte Kirche in Augenchein genommen wurden, nachdem zuvor das aus der Mongolenfahrt (1241) bekannte Schlachtfeld besichtigt worden war. Um 2 Uhr veriammeltel sich das Offizierscorps in dem festlich geschmückten Kasino, um seine Gäste zu empfangen. Außer den Offizieren aus Dresden nahmen noch der Herr Oberbürgermeister Dertel und die Herren Stadtverordneten-Vorsteher Rittler als Vertreter der Stadt und Bürgerlichkeit, die früheren Offiziere des Regiments sowie die Reserve- und Landwehr-Offiziere derselben Theil. Das Porträt des Kaiserne war durch sächsische und preußische Fahnen und durch Thüringen reich geschmückt. Am Eingang des Kasinos stande 2 Post n., von denen der eine die sächsische Uniform vom Jahre 1870, dem Stiftungsjahre des Königl. 2. Sächsischen Grenadier-Regiments, der andere die Uniform des 7. Infanterie-Regiments vom Jahre 1797, dem Stiftungsjahre des Königs-Grenadier-Regiments, trug. Den Saal des Kasinos schmückten außer den Bildern und Bildern des erhabenen Chefs die Büste des Königs Albert von Sachsen. Unter den Klängen des Liegnitzer Einzugsmarsches, vom Musikkapell Goldschmidt komponirt, führte Oberst Malotti von Tzrebitowitsch den Oberst Freiherr von Hodenberg zur Rechten und den Oberbürgermeister Dertel zur Linken zur feierlich geschmückten Tafel. Die Reihe der Toaste wurde einzeln durch ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser, den geliebten Chef der beiden Regimenter, dem ein Hoch auf Se. Maj. dem König Albert von Sachsen folgte. Nachmittags um 6 Uhr stand vor dem Schiekhause ein großer Volksfest statt, zu welchem das Offizierscorps und die Mannschaften des Regiments geladen waren. Ein Doppelconcert wurde zu Theil von der Regimentskapelle, zum Theil von der Stadtkapelle ausgeführt. Der Schiebausgarten war glänzend illuminirt, ou

Schwarze Handschuhe!

Alleinige Verkaufsstelle der schönen schwarzen glanzreichen und haltbaren
reihedernen Glacé-Handschruehe

st. 2,50, 4fl. 3,00, st. 2,50, 2fl. 2,00 Mtar.

Die Vorteile dieser Handschuhe sind, daß sie aussorrendlich haltbar, weil von Wildleder gearbeitet — den schönen tiefschwarzen

Glanz behalten und vorzüglich guten Sitz haben. — Bitte nur einen Versuch machen zu wollen.

F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 22.

Ein Lackirer,
welcher im Artiglackieren
täglich ist, sofort gesucht.
Seidel & Naumann,
Gummischmiedefabrik.

Ein Schneidermädchen
wird sofort als Gehilfin gesucht.
Plauensche Gasse 30, 2., rechts.

Directrice gesucht.
Für eine Tricotagen-
u. Jersey-Costumes-
Fabrik

auf dem Lande wird eine tüchtige
Directrice gesucht, welche mit
obigem Artikel vertraut ist und
das Zuschniden gründlich ver-
steht. Geh. L. mit Gehalts-
Ansprüchen und Zeugnis-Abreichen
bitte man unter A. 2843
an die Annen-City, der Herren
Haasenstein & Vogler in
Chemnitz einzuwenden.

G. Techeller findet dauerndes
Engagement. Dertier mit Wirt-
schaftsbetrieb und Anprüchen
erbeten unter O. B. 3779 im
„Invalidendau“ Chemnitz.

Gesucht
wird v. einem jungen intell. Mann
eine dauernde Stelle als Bote,
Posthelfer, Hausservice ob dergl.
Suchender bei, gute Kenntnisse, ist
im Rechnen u. Schreiben erhaben,
ident sich vor seiner Arbeit und
sann 600 Mark Renten stellen.
Geh. L. K. 70 bitte an
Haasenstein & Vogler
in Pirna zu senden.

Auf ein Rittergut
wird unter sicherer Leitung der
Haushaft eine

Scholarin gesucht.

O. S. K. 3284 Exp. d. Bl.

Ich suche einen tücht. nächsterne

Kutscher

zum Glasbrennereiwagen. Haupt-
bedienung: fahrtstüfig u. ganz
genau kennt der Straßen
Dresdens. Antritt sofort. Ver-
sicherung vorstellung Dienstag den
9. J. von 10—12 Uhr bei
Herrn Arnold, Breitestr. 2, oder
später bei mir selbst.

Hugo Lorenz,
Berliner Weißbierbraueri,
Fachau h. D., Böder Mann.

G. Höchst geruhsame Person
(älteres Mädchen oder
Frau), welche Liebe zu Kindern
hat, wird sofort zu einem neu-
geborenen Kind gesucht. Nähers
Bauherstraße 76, 2. Et.

Birkhäslerin-Gesucht.

Zur selbstständigen Leitung des
Haushauses eines mittleren Land-
gutes wird eine erfahrene, an-
Tüchtigkeit gewohnte Wirthscha-
terin gesucht. Guteempfohlene
wollen sich melden unter P. P.
Nr. 304 bei Haasenstein &
Vogler in Dresden.

Nachweis
offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4
Verkäufer, 1 Contoristin, 2 Kom-
mis, 2 Kassirer, 1 Sekretär, 1 Buchmeister,
1 Kontorist, 3 Bautechiker, 1 Ju-
schnicker, 1 Herausgeber, 1 Kaf-
feteria für Hotel, 1 Geschäft-
stelle, 2 Verkäuferinnen, 1 Ver-
walter und 1 Guv'ningstelt bei

C. H. Noack

Wettinerstraße 39.

Ein geübter, zuverlässiger
Zuschneider,

jeder im Stanzen, sowie Ma-
schine bewandert ist, sowie Vor-
oder eine Handmühne sind.
wurde u. lobende Beleidigung
in Julius Klinghammer,
Schiffahrts, Galeriestraße 6.

Stadt-Reisender,

Agent

ler Commissionär.

der Privatkundenschaft einge-
ht, wird für den Verkauf eines
real-Consum-Artikels
Geh. L. Franco. Suchen unter
K. 3042 an Rud. Mosse
Dresden zu richten.

Einotte Mohairhälterin gesucht
Böhringerstraße Nr. 32 part.

Ein Schneider erhält Stel-
lung Striesen, C-Str. Nr. 30.

Gesucht für 1. August

ein im Nähn und Blättern erfa-
rten in jeder Brüderung an-
spruchslos, zuverl. arbeitswillig.
Mädchen a. o. d. Kreisen, welsch,
die Pflege u. Beaufsicht d. Kinder
entwertet w. kann u. für die ihm
entwerten d. Familie zu Thell ver-
dächtig und derselben würdig
ist. Öfferten unter W. Z. 193

Invalidendau Dresden.

Eine Arbeitsbürokrat und ein
Dräther in der Soda-
wasserfabrik von Kurt Watto.

Brückstraße 46, 1. gesucht.

**Eine fröhliche, liebliche Wasch-
frau** wird in's Haus gesucht.
Doretten unter H. Z. 703 erh.

„Invalidendau“ Dresden.

Ein Goldberwaller,

Geb. 500 Mark, 2 Verwalt., 1
Volontair, 5 Wirtschaftserinnerinnen
gesucht auf Rittergasse 7, d. Böhring.

A. Claus, Güterbahnhof, 23.

Ein ehrlieches Mädchen, welches
gut reden kann, wird als

Padenmädchen

in eine Bäckerei gesucht. Selbiges
muß auch etwas bänsl. Arbeiten
vertragen. Nähn. zu ertragten
Wachsbildgasse 7, in der Bäckerei.

Ein ordentl. Dienstmädchen

welches etwas Kochen kann, sofort
gesucht Käuferservice, 25. Ritter.

Ein Windmüller

sofort gesucht Windmühle zu Leu-
temis bei Dresden.

Marmor-

schieler

auf dauernde Arbeit sucht

Hermann Stein.

5 Oberschweizer,

2 Schirmmeister,

6 Knechte,

4 Schenkenknechte,

8 Küchenmagells,

1 Käffnerin,

10 Kellnerinnen

sucht **Hessler**, Rüfferstraße 7,
1. Etage, Dresden.

2 lächlige Metallschläger

um sofortigen Antritt gesucht b.

Wetke, Klein-Dobry.

Ein tücht. Klempner kann so-
fort erhalten Innenservice
Händel.

Geübte Federarbeiterinnen,

sowie junge ans. Mädchen zum
Lernen sucht H. Seidler, Poppitz 6.

Ein Bautechiker,

stotter. Zeichner, wird sofort ge-
sucht. Zwingerstraße 5 part.

Schuhmacher.

Ein g. Vertragsarbeiter wird ge-
sucht Zwingerstraße 5 part.

Ein Ambulanz-Kutscher

mit Kundenservice gesucht bei

Rehm & Neureisen, Ammon-
straße 10 und 11.

Ein ökonomisch-Scholar

findet zur praktischen Ausbildung
Unterkommen. Landwirtschafts-
hause, welche einen Vorzug, auch müssen
selbst auf leichtes oder schwères
Arbeit willig unterscheiden.

Norbert Penig.

Ein junges gebild. Mädchen,

Ausgangs der 2. Etage, Böhring,
welches schon mehrere
Jahre im Auslande, seit den letz-
ten 5 Jahren in Polen u. Ungarn,
als Erzieherin thätig gewesen,
sucht, g. nutzt auf die besten Zeug-
nisse hochadler Herrenstatten
anderweitig Stellung als

Eine Bonne.

Werh. L. bitte dieselbe an den

Amtsgerichts-Kontrolleur a. D.

Rühleman in Werda-
nienbaum h. Z. gefüll. gelangen

in Meissen erbeten.

Eine Nachweise

offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4

Verkäufer, 1 Contoristin, 2 Kom-
mis, 2 Kassirer, 1 Sekretär, 1 Buchmeister,
1 Kontorist, 3 Bautechiker, 1 Ju-
schnicker, 1 Herausgeber, 1 Kaf-
feteria für Hotel, 1 Geschäft-
stelle, 2 Verkäuferinnen, 1 Ver-
walter und 1 Guv'ningstelt bei

C. H. Noack

Wettinerstraße 39.

Ein geübter, zuverlässiger

Zuschneider,

jeder im Stanzen, sowie Ma-
schine bewandert ist, sowie Vor-
oder eine Handmühne sind.
wurde u. lobende Beleidigung
in Julius Klinghammer,
Schiffahrts, Galeriestraße 6.

Stadt-Reisender,

Agent

ler Commissionär.

der Privatkundenschaft einge-
ht, wird für den Verkauf eines
real-Consum-Artikels
Geh. L. Franco. Suchen unter
K. 3042 an Rud. Mosse
Dresden zu richten.

Eine Nachweise

offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4

Verkäufer, 1 Contoristin, 2 Kom-
mis, 2 Kassirer, 1 Sekretär, 1 Buchmeister,
1 Kontorist, 3 Bautechiker, 1 Ju-
schnicker, 1 Herausgeber, 1 Kaf-
feteria für Hotel, 1 Geschäft-
stelle, 2 Verkäuferinnen, 1 Ver-
walter und 1 Guv'ningstelt bei

C. H. Noack

Wettinerstraße 39.

Eine Nachweise

offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4

Verkäufer, 1 Contoristin, 2 Kom-
mis, 2 Kassirer, 1 Sekretär, 1 Buchmeister,
1 Kontorist, 3 Bautechiker, 1 Ju-
schnicker, 1 Herausgeber, 1 Kaf-
feteria für Hotel, 1 Geschäft-
stelle, 2 Verkäuferinnen, 1 Ver-
walter und 1 Guv'ningstelt bei

C. H. Noack

Wettinerstraße 39.

Eine Nachweise

offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4

Verkäufer, 1 Contoristin, 2 Kom-
mis, 2 Kassirer, 1 Sekretär, 1 Buchmeister,
1 Kontorist, 3 Bautechiker, 1 Ju-
schnicker, 1 Herausgeber, 1 Kaf-
feteria für Hotel, 1 Geschäft-
stelle, 2 Verkäuferinnen, 1 Ver-
walter und 1 Guv'ningstelt bei

C. H. Noack

Wettinerstraße 39.

Eine Nachweise

offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4

Verkäufer, 1 Contoristin, 2 Kom-
mis, 2 Kassirer, 1 Sekretär, 1 Buchmeister,
1 Kontorist, 3 Bautechiker, 1 Ju-
schnicker, 1 Herausgeber, 1 Kaf-
feteria für Hotel, 1 Geschäft-
stelle, 2 Verkäuferinnen, 1 Ver-
walter und 1 Guv'ningstelt bei

C. H. Noack

Wettinerstraße 39.

Eine Nachweise

offener Stellen

für 2 Buchhalter, 4 Reisende, 4

Moritzburg.
Adam's Gasthof.

Schöne Lokalitäten. Dineis von 2 und 3 Uhr werden sofort servirt, & la carte zu jeder Tageszeit.



20 Pf.
Kapuziner-
Exportbräu.
Alles entzückend! F. Hagenmoser,
Hotel Lingke, Seestrasse 22.



OFFMANN'S
HOTEL SAVANNAH
Verbunden mit altem Restaurant.

Dresden
Seestrasse N° 2
PANOPTIK

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstube,

Badergasse 1.

Morgen Mittwoch

Schweinschlachten

Heute

Frei-Concert,

wozu ergebenst einladeit

Adolf Tschentschet,

Seminarstrasse Nr. 8.

Alt'

Gazmeyer

Schloßstraße.

Jede Mittwoch ohne Ausnahme

Schweinschlachten

ff. echt Kulmbacher.

ff. Münchner Hofbräu,

in eigenen Eisterreien gelegte,

pompos!

Hecht.

Saxonia

26 Böhniagasse 26.

Münchegräber Böhniag

erzeugt aus einer allgemeinen Be

freiheit, stets frisch, süße

Lokalitäten. L. Hermann.

Hennig's

Restaurant,

27 Struvestrasse 27.

Heute Dienstag

Schlacht-Fest.

Neu eröffnet

Schweizerei

(Loschwitz).

Täglich 3 Concerte:

Morgens von 6—8 Uhr,

Mittags von 11—1 Uhr.

Abends von 4½—10 Uhr.

Come Entree.

Bei ungünstiger Witterung im

Concert-Saal.

Lincke'sches Bad.

Neu-Pony-Hippodrom im

büttner'schen Theile des Gartens.

Nur Lammkonne Pferden.

Anfang 5 Uhr, Tour 20 Pf.

Der schönste, süßste Auf-

enthalt ist unfehlbar das

Bazar-Tunnel-

Etablissement,

die Bader- und Kirchgasse.

Rothe Amsel'

Numen. u. Jocubinenstrasse. Ede.

Heute

Schlacht-Fest!

Carl Arndt.

PRIVATS
VERPREDIGUNGEN

Stempner-Sammlung
zu Dresden.

Donnerstag den 11. Juni d.

Nachm. 4 Uhr, findet im Rüdinger

Haup. Kreuzer. 11. 1. Etage, eine

Veranstaltung statt, wou alle

Bundesminister eingeladen wer-

den. Tag-Ordnung: Die §§ 4,

12 und 19 des Immunitätsbundes

statut event. Wahl eines Delegir-

ten der Anteile zum Kongress.

O. Gutscher.

Vorstand des Innungsverbandes.

Central-Kranken-

und Sterbekasse der

Fabrik-

und Handarbeiter

bed. Gesell. C. P. Dresden.

Die General-Veranstaltung be-

nannter Kasse findet vom 15. Juli

d. J. an in Berlin statt. Tag-

Ordnung: 1. Generalversammlung d.

2. Abgeordnete über Punkt 4. Umgestal-

tung d. Vereins in einer Ver-

band deutscher Stempner-In-

nung.

3. Beschlussfassung über die Voll-

machttheilung zur Abstim-

mung obigen Punktes.

4. Berbeitung d. Mitgliedskarten

d. B. d. Viehdorfer vor 1885.

5. Einige Anteile nach § 17

des Statutus.

Dresden, am 9. Juni 1885.

Der Vorstand.

Ardr. Lange. Obermeister.

Heute Abend 8 Uhr

Übung.

Loreley!

Donnerstag den

25. Juni d. J. Abends 8 Uhr,

in Weinhold's grünen Saale

ordentliche

Haupt-Versammlung.

Der Vorstand:

Gemeins. Gedhardt.

Dresdner Verein

zum

Schutze der Thiere.

Morgen 5 Uhr Nachmittags

General-Versammlung; hierauf

Monats-Versammlung.

Heute Abend 8 Uhr

Veranstaltung

Zoolog. Garten.

D. V.

Allgemeiner Turn-Verein.

Das Vereinstreffen findet statt:

I. in der Turn-Aufstalt am

Schießhaus Abends von 1/2

bis 4/10 Uhr:

Montag u. Donnerstag (I. Mit-

glieder-Abtheilung: Turner

über 18 Jahre alt).

Dienstag u. Freitag (vereinigt

II. Mitglieder- u. Jugend-

Abtheilung: Turner über 14

Jahre alt);

Mittwoch und Sonnabend (Ju-

gend-Abtheilung: Turner von

14—18 Jahren);

II. in der Turnhalle des

Wettiner Gymnasiums (Ein-

gang Schützenstraße):

Montag und Donnerstag Abends

von 7/7—2/9 (Damen-)

Abtheilungen unter Leitung

geprüfter Turnlehrerinnen),

Dienstag und Freitag Abends von

8—10 Uhr (Männer-Abthei-

lung: Turner über 25 Jahre

alt);

Anmeldungen werden an jedem

Turnabende entgegen genommen.

Der Turnrath.

Heute Abend 8 Uhr

National-Versammlung

in Helbig's grünen Saale,

Theaterplatz 2 (mit guter Lüftung nach d. Elbe zu).

1. Eingänge und Geschäftlichkeit,

u. d. Ausgabe der Mitglieds-

forten und Mitteil. wegen

Entnahme der Hembothen.

2. Unsere Stellung zur Turnache.

Gingeidiebene Hilfsfasse.

Die für Sonntag den 14. Juni

d. J. angekündigte Generalver-

anstaltung muß eingetretener Ver-

hältnisse balbet um 8 Tage ver-

schoben werden u. findet bestimmt

statt **Sonntag den 21. Juni.**

Abends 6 Uhr, außerordentliche

Generalversammlung

im oberen Saale des Waldschlö-

ssen-Stadt-Restaurant.

Tages-Ordnung:

1. Wahl eines neuen Vorstandes

und Stellvertretenden Vorstandes.

2. Beschlussfassung über einen Anhang zum § 22 II. der Statuten.

Der Vorsthende.

Schweizeri

und Täglich 3 Concerte:

Heute Abend 8 Uhr

Nonals-Versammlung

in Helbig's grünen Saale,

Theaterplatz 2 (mit guter Lüftung nach d. Elbe zu).

1. Eingänge und Geschäftlichkeit,

u. d. Ausgabe der Mitglieds-</

ANALYSE

von dem
echt böhmischen
Klosterbier

aus der
Excellenz Graf Waldsteinschen Brauerei
in Mühlengrätz i. B.

(dem Restaurant Aussendorf, gr. Bräberg., entnommen.)

Spec. Gewicht des Bieres: 1,0930;

| | | |
|--------------------------------|-------------------|----------------|
| 110 Ccm. des Bieres enthalten: | - Alkohol: | 3,29 Gramm |
| | - Extract: | 3,724 " |
| | - Wasser: | 92,986 " |
| | - Einheitsstoffe: | 0,265 " |
| (L. S.) | - Zucker: | normal; |
| | - Freie Säure: | 0,085 " |
| | - Asche: | 0,155 " |
| | - Phosphorsäure: | 0,092 " |
| | - Glycerin: | 0,125 " |
| | | (ganz normal); |

Fremde Bitterstoffe: nicht vorhanden.

Der Gehalt des Stammwürze beträgt: 10,304 Gramm.

Die mikroskopische Untersuchung zeigte verhältnismäßig wenige und nur normale Detegellen. Das Bier ist unter vollkommenem Ausübung von Zurrgaten bereitet worden. Der Einheitsstoff, Acker- und Weisshörnchengehalt des Bieres, sowie dessen Reinheit entsprechen ganz dem Gehalt der Stammwürze. Nach vorliegenden Analysen-Aufstellungen muss ich das untersuchte Bier als ein aus reinem Malz bereitetes Bier bezeichnen. Das untersuchte Bier ist ein leichtes, glanzliches und sehr angenehmes Bier, welches in Folge seiner Reinheit, seines geringen Alkohol- und dazu im Verhältniss stehenden Extract-Gehaltes auch in grösseren Mengen genossen, bequemlich sein wird.

Dresden-Meist., am 8. Mai 1885.

Dr. Erwin Kayser, Chemiker,
Oeffentliche chemisches Laboratorium
zu Dresden-Neustadt.

Zur Entgegnahme von Aufträgen empfiehlt sich der
General-Vertreter u. Depositeur für Sachsen

Ernst Fleischer,
Bier - Import- und Export - Geschäft
Dresden-Neustadt, Königstrasse 2.

Haideschlößchen,
10 Minuten von der Pferdebahn, Endstation Waldschlößchen, idyllisch im Walde gelegen.
Heute Dienstag

Schlachtfest.
Vormittags Weißbier. Abends echt handschlachtete Blut- und Leberwurst.

Stolpen.

heißlicher Ausflugsort am Fuße der Sächs. Schweiz.
Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene

Mittheilung, daß ich das altrenommierte Restaurant

Forker's Garten in Stolpen

fürstlich übernommen habe. Dieses Etablissement mit sehr großem Parquetzaiale, seinen prächtigen Gartenauslagen und herrlichstem Aussichtspunkte befindet sich am Aufgang der romantisch gelegenen Ruine mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten und ist ein Ausflug nach vier geübten Schuhvorständen zu empfehlen.

Ich halte die Benutzung meines Restaurants dem gebräuchten Publizisten bestens empfohlen und ih für ff. Speisen und Getränke nach jeder Richtung hin bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll E. A. Burkhardt.

Prießnitzbad,

schönster Ausflugsort Dresden.
Heute Frei-Concert, ausgeführt von Herrn Musikkonsistorium. Anfang 4 Uhr. Betrieb der beliebten Anduriermeile. Belustigungen für Kinder. Empfehlung frische Rätseläischen, Kaffee, Wälzrank ic. Hochachtungsvoll Adolf Grützke.

Garten -
Best-Restaurant. Heute
Marschall-**Concert**. Solisten-
strasse 50. Otto Major.

Gewerbehaus.
Empfiehlt einem geehrten bißigen, sowie auswärtigen Publikum meinen neu vorgerichteten, zugfreien **Garten** mit Marquisen, gegenüber den prächtigen Zwinger-Anlagen gelegen, als angenehmsten Aufenthalt.

Mittagstisch
nach Couvert und à la carte.
Feine Abend-Restaurat. Echte Böhmisch, Münchner und Kulmbacher Bier vom Originalfass, vorzüglich auf Eis gelagert. Hochachtungsvoll E. Adolph.

H. Blumenstengel große Bräberg. 22
vis-à-vis der Sophienkirche, verleiht seine bekannten Artikel in den besten Qualitäten auch dreifach gegen Nachnahme oder nachherige Einwendung des Beitrages.

Grüne Grotte von Corniale,

dekorativ das Schönwirthseste Dresden.

J. Kassner's Restaurant,
10 Ziegelstrasse 10.

Biere und Speisen außerordentlich gut.

Gasthof Weitzer Hirsch.

Jeden Sonntag **Concert u. Ball.**
Hochinteressant. Entzückend schön.

Die Goldgrotte.

Koh-Kreosol, Bachs-Asphalt und Kreosol-Holzharisse, Asphaltat I. und II. und Bernsteinat liefert in Vorrats und getheilt die Chemische Fabrik von Gustav Schallehn in Magdeburg.

Blitzableiter-
Prüfungen, Veränderungen und Neu-Anlagen werden

solid und billig ausgeführt von Otto Brunn, kleine Planenstrasse 10.



Milchvieh-Verkauf.

Sonnabend den 13. Juni stelle ich wieder einen großen Transport vorzügliches Rasse-Vieh, hochtragende Rinde und Kalben, auch welche mit Rüeben, 30 Stück, zu ganz billigen Preisen in Pirna im Goldenen Stern zum Verkauf aus.

Ernst Nitsche.

Airschen=Verpachtung.

Meine diesjährige Airschauung mit besonders günstig gelegener Verkaufsstelle an der Tharandter Chaussee ist sofort zu verpachten.

Hofmühle Blaues bei Dresden.

Bei Erzeugung einer in Deutschland und Österreich-Ungarn patentierten feuerfesten und jeder Witterung widerstehenden Dachdeckung wird ein

Compagnon

gesucht. Die Habilitation fann in oder bei Dresden erfolgen. Werthe Adressen unter P. B. Nr. 291 an Haasestein u. Bogler, Dresden.

E. Paschky,

Villnitzerstr. 3, Wettinerstrasse 9. Schmiede-Inventar,

Bläebalz, Ambos, Schraubstock, Bohr- u. Siegmashine, Schneidezeug, wenn es darf u. brauchbar ist, wird gefaßt Dresden, Förschestr. 14. Dreher.

Theilhaber

zu Pferdegeschäft gesucht. hoher Gewinn, angenehme Unterhaltung, Kenntnisse nicht nötig, da Sudeten l. Ein- u. Verkaufstischlich und erfahren ist. Off. unter J. L. 1000 i. d. Exp. d. Bl.

Wirtlich reelles Gesuch.

Ein junger intelligenter Mann von angenehmem Aussehen, gutem verträglichem Charakter, 25 Jahre alt, welcher in nächster Zeit das

älterliche Geschäft übernehmen will, sucht ein einfach und solides

Mädchen im Alter bis zu 24 Jahren, selbiges möchte auch in Buch und Strohhutkutsche etwas erfahren sein. Einmal Vermögen erwidern nicht, doch nicht Bedingung.

Junge Mädchen, welche auf diese Art empfunden, Gefüch reellen, wollen geäßigt ihre genaue Angabe der Verhältnisse nebst Photographie, welche auf Punkt zurückzugeben sind, unter A. M. 128 bis spätestens 15. Juni in die Expedition dieses Blattes niedergeschlagen. Verträge werden ebenso abzugeben.

Sächs. u. engl. Gardinen und Tischzeug etc.

werden zu Fabrikpreisen verkauft Polliergasse 10. part. r.

Airschen=Verpachtung.

Die anstehenden schönen Kirchen des Rittergutes Maxen bei Weesenstein sollen unter den bei der Deconomeverwaltung einzuhenden Bedingungen verpachtet werden. Bewerber wollen ebenso abzugeben.

1 Scheibenbuchse,

soll neu, mit Aubebde, billig zu verkaufen Wintergartenstr. 24. II. b. Dürerstrasse.

Pony-Equipage,

einspännig komplett, sofort zu verkaufen. Off. unter P. E. 201 an Haasestein & Bogler, Dresden.

Silber-Lachs,

ff. mariniert, in Gläser, empfiehlt als große Delikatesse, das ca. 10 Bid.-Bottich oder die ca. 4 Pferd-Dose für M. 6 frei gegen Nachnahme A. Jonas Wwe., Großlein an der Orla.

Neue feinste schottische Matjes-Heringe,

à Schod 4½ - 5 M. St. 8 - 15 M. empf. G. Weiland, Rosenstr. 48.

Ein Velociped

wird billig zu kaufen geliefert. Off. unter "Velociped" an den Schleinitz, Blumenstrasse 4.

Glück auf!

In die Expedition dieses Blattes.

3 Schöne Olander

sind billig zu verkaufen. Windmühle zu Deutewitz bei Görlitz.

3 junge Dachhunde, gute Race, 10 Wochen alt, zu verkaufen. Birma, Barbierstrasse 4.

Für Bücherfreunde!

Interessante Werke und Schriften

zu den allerbilligsten Preisen!!

Garantie für compleet! und fehlerfrei!!!

Brockhaus größtes Conversations-Lexikon, vollständig von A bis Z, in 16 starken Bänden gebunden, 100 Auflage, statt 10 M. antiquarisch für nur 21 M. (franco in 4 Postkosten für 23 M.).

1) Goethe's Werke, die vorzügliche Auswahl in 16 Bänden, Clapster-Format, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden.

2) Auswanderer- und Ansiedlerleben in Brasilien, Länder- und

Weltkunde, 256 Seiten mit Kupferstichen in Ton- und Farben-

druck, großes Octavo-Format, 3) Geschichte des Papstthums, Ent-

stehung, Verfall etc., interessantes Werk von Heribert Bau, 380 S.

groß Format, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — Aus allen Welttheilen, illustrierte Länder- und Weltkunde der beliebten Schriftsteller, ca. 400 doppelseitige Seiten stark großformat; mit ca. 100 Bildern und Karten, elegant ausgestattet, Quart, nur 4 M. — Geschichte's Reise durch Amerika, Mexiko, West-

indien etc. in 3 Octobänden nur 4 M. 50. — 1) Shakespeare's

komöd. Werke, die praktische deutsche Ausgabe, in 4 geopeneten Octobänden mit ca. 300 Illustrationen, 2) Vol-

cacer's Detameron, die praktische Ausgabe in Großoctavo.

3) Ein interessanter Roman von Balmer in 7 Bändchen, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — Galerie berühmter Meister, 40

Bracth.-Stahlblätter, Großoctavo, mit über 200 Bild. Quartformat im schönen Bracth.-Einz. mit Vergoldung, 2) Amor im Reichthub, zusammen 3 M. — 1) Schiller's sämtliche Werke, die vollständige Clapster-Format, eleg. ausgestattet, nur 6 M. (Werke des Werlede). — 1) Das malerische u. romantische Belgien, Holland etc., dargestellt in Bild und Wort, mit ca. 40 Stahlblättern, großes Octavo, 2) Spanien und Portugal, von Dr. Kotied, mit Stahlblättern, Octavo, Beide auf 4 M. 50. — 1001 Nachl., die große Bracth.-Stahlblätter, mit über 200 Bild. Quartformat im schönen Bracth.-Einz. mit Vergoldung, 2) Ein interessanter Roman von Balmer in 7 Bändchen, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 1) Geschichte der Romantik, die praktische Großausgabe in 10 Bänden, nur 13 Mark 50 Pf. — Aus der Natur, das berühmte Werk von Dr. Ule, 3 große Bände mit den Abbildungen nur 3 M. 50. (Werke des Treitsche). — 1) Reichenbach's Botanik, 358 Seiten großes Octavo, mit Abbildungen, 2) Aus der Alp, Schilderungen, Skizzen aus den Alpenwelt, 376 Seiten mit Panoram- und Kupferstichen, großes Octavo, Beide zusammen nur 4 M. 50 Pf. — Galanova's Memoiren, eine deutliche illust. Ausgabe, in 17 Octobänden, nur 15 M. — Balmer's beliebte Romane, die deutsche Kabinett-Ausgabe, 36 Bänden für nur 6 M. — Das Studium der Arzneimutter, Ausführl. u. vollst. Schilderungen, Gebraüche etc. von Ursprung an, gr. Octavo, verriegelt, statt 12 M. nur 4 M. — Egyptische Geheimnisse, 4 Theile, mit über 1200 bewährten Gebilden und Sympathiemitteln, 4 M. (Seiten). — 1) Grimm's Grammatik der deutschen Sprache, groß format, 2) Römer's sämtliche Werke, elegant gebunden, Beides zusammen nur 3 M. 50. — 1) Becker's Griechische Geschichte f. d. J. 3 Theile Octavo, sehr eleg. geb. 2) Paul & Virginie, mit 8 Stahlbl., Beides zu 1. nur 4,50 M. — Deutsche Kriminall-Bibliothek aus alter u. neuer Zeit, 724 S. größtes Octavo, nur 4 M. 50. — Die Geheimnisse von Berlin, Berlin's berühmte u. berüchtigte Häuser in 2 großen starken Bänden nur 4 M. 50. — Till Eulenspiegel, die große Bracth.-Ausgabe mit den 55 berühmten Kunstdrägen von Nürnberg, großes Quer-Quart-Format, gebunden, 9 M. — Römers so berühmte Ausstellung für praktische Beurkunst etc., pr. vollständiger Jahrgang, gr. Quart, mit ca. 50 Kupferstichen, statt 12 M. nur 2 M. 50. (3 verschiedene Jahrgänge zusammen, statt 3 M. 50 Pf. — Shakespeare's select. works (englisch), 28 Bändchen nur 2 M. — Der Dänische Hof, 8 große Octobände, statt 30 M. nur 9 M. (Sehr selten). — Wolfs's sämtliche Novellen, 12 Bände in eleganten Einbänden, mit Vergoldung nur 9 M. — 1) Byron's sämtliche Werke, 8 Bände Clapster-Format in eleg. Einbänden mit Vergoldung, 2) Ein interessanter Roman von Ch. Lever in 4 Bänden, 3) Eine reisende Geschichtsammlung eleg. gebunden mit Goldschnitten. Alle 3 zusammen nur 8 M. — Unterhaltung-Bibliothek vorzüglicher Romane u. s. w. bedeutender Schriftsteller, 24 Octobände, Ladenpreis statt 85 M. für nur 9 M. — Das 6. und 7. Buch Moses. Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geisterkunst, mort. u. bildgetreu nach einer alten Handschrift d. Papstes Gregor, deutsch, m. über 20 Tafeln, kommt wichtigem Aufhang, nur 6 M. (Unterschichte Autostich). — Victor Hugo, Die Giebeln, große Ausgabe (englisch), 28 Bändchen nur 2 M. — Der Dänische Hof, 8 große Octobände, statt 30 M. nur 9 M. (Sehr selten). — Wolfs's sämtliche Novellen, 12 Bände in eleganten Einbänden, mit Vergoldung nur 9 M. — 1) Byron's sämtliche Werke, 8 Bände Clapster-Format in eleg. Einbänden mit Vergoldung, 2) Ein interessanter Roman von Novalis, 2 Bände, nur 4 M. 50. — Johann von Miller's sämtliche Werke, 40 Bände, statt 40 M. nur 10 M. — Dresden's Galerie, 40 Stahlblätter, Kunstsäulen in Quart, nur 6 M. — Vor den Coulissen, Original-Beiträge von Berühmtheiten der Gegenwart des

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Kapelle des Königlichen Belvedere,
unter Leitung des Königlichen Musikkonductors Herrn
H. Mannsfeidt.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Flebiger.

Helbig's Etablissement
(Italienisches Dörfchen).

Heute Dienstag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des A. S. I. (Leib) Gren. Reg.
Nr. 100 unter Direction des A. Musikkonductors
Herrn

A. Ehrlich.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Haupt-
kasse und den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Schillergarten, Blasewitz.
Heute Donnerstag morgen Mittwoch grosses Militär-
Concert. A. Ehrlich. A. Musikkonductor.

Stadt-Barf. Heute Dienstag

gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pionniere

unter Direction des Musikkonductors Herrn

A. Schubert.

Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf.

Die vom obigen Kapelle sowie die für den Stadt-
Barf ausgegebenen Billets haben Gültigkeit.

Achtungsvoll **D. Seifert.**

Neu! Feenhafte elektrische Beleuchtung! Neu!
So grossartig nirgends vorhanden!

Feldlöschchen.

Heute Dienstag den 9. Juni im kleinen Garten

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des 2. Räger-Bataillons Nr. 13 unter Direction

des Musikkonductors

Herrn **H. Röpenack.**

Anfang 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Familien-Billets 5 Stück 1 Mark an der Kasse. Abonnement-

und Bahnverortung gültig. Hochachtungsvoll S. A. Kriech.

Wiener Garten. Heute gr. Militär-Concert

Kapelle des Schützen-Ven. Nr. 108. Direction Musikkon-
C. Thoss.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Familien-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse.

Dresdner Prater. Heute Dienstag den 9. Juni

Grosse brillante Vorstellung

Viertes Gastspiel

der bedeutendsten und berühmtesten Lust- und

Heilkünstlerin Europas

Miss Victoria Dare.

Die Heldenin des Niagarafallen.

Zum ersten Male in Deutschland: Der grosse Adlerflug. Miss Dare wird auf einem 8 Fuß hohen Adler von der Erde bis zu einem 100 Fuß hohen Mastbaum über den ganzen Garten hinausfliegen. Stau-

nenerregend! Sowie

Aufstellen des grohartigen liegenden

Heilskunst-Königs

Mr. Angelo Gertini.

Anfang des Concerts und Rötschlaufen 5 Uhr.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Familiäre ausgegebenen Billets vom Dresdner Prater

und Trianon haben Gültigkeit.

Kind in Begleitung Erwachsener frei.

Die geehrten Mitglieder sämtlicher Militär- und Turnvereine, sozial- und deutscher Reichsbürgerschaft, Verein Erzgebirger, sowie Mitglieder und Postulanten des "Vettelschuster" haben durch Vorlagen von Vereins- oder Mitgliedskarten mit Familie täglich freien Eintritt.

Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

Berliner Bahnhof

(Garten-Restaurant).

Heute Dienstag Concert von Herrn Musikkonductor Thauer
bei jedem Eintritt. Anfang 6 Uhr.

I. Quittung

über die für die Arzneikolonien armer schwäbischer Schulfinder in der Zeit vom September 1854 bis mit Anfang Juni 1855 gewährten Beiträge.

Bei Schulbezirksschule: Baute, Auf. Stein 4 M., Witten

und Weiden 3 M., W. Auf. Stein 5 M., W. Auf. Stein 6 M., Bei

Witten 6 M., Bei Dr. St. Peter's Hospital (Spital des der Dresdner

Marienkirche): Danach die Wiedergabe eines kleinen Nachlasses, bestehend

aus Lehrermeister Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Augenarzt Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Dr. Wolf, Augenmauer 3 M., W. Wolf, Lehrermeister bei

Weber-gasse 1, Siegfried Weber-gasse 1,
erste Etage, Seestraßen- Schlesinger. erste Etage,
Seestraßen- Etage.

Uentbehrlich und nützlich

für
jeden Haushalt, Pensionate,
Badeanstalten, Hoteliers etc.

Reinlein. Gerstenkorn-Handtücher,
42/43 Cmtr., Meter 42 Pf.

Reinlein. Gerstenkorn-Handtücher,
50 Cmtr., Meter 50 Pf.

Reinlein. Gerstenkorn-Handtücher I.,
50 Cmtr., Meter 60 Pf.

Reinlein. Gerstenkorn-Handtücher II.,
50 Cmtr., Meter 65 Pf.

Reinlein. Gerstenkorn-Leinen,
160 Cmtr., Meter 190 Pf. zu Badetüchern und Bade-
Mänteln.

Sämtliche Qualitäten sind mechanisch und von
den besten Garnen fabrizirt. Bei Entnahme von
Stücken Preiserhöhung.

Englische Frottir-Handtücher
in Weiß, Stück 1,20 - 1,50 - 1,75 - 2 Mt.

Englische Frottir-Handtücher
in Grau, Stück 1,50 - 1,80 - 2,15 Mt.

Englische Frottir-Stoffe
bis 2 Meter breit, zu Bettdecken, abgezäst und nach
Metern.

Sämtliche Qualitäten sind mechanisch und von
den besten Garnen fabrizirt. Bei Entnahme von
ganzen Dhd. und Stücken Preiserhöhung.

Reinwollne Schlafdecken
in Naturell-Garben, Stück 5,50 Mt.

Reinwollne Schlafdecken
in Vonceau, Stück 9, 10-12 Mt.

Reinwollne Schlafdecken
in Weiß, Stück 8, 9-12 Mt.

Reinwollne Schlafdecken
in Mode und Grau, Stück 6, 7, 9, 11 Mt.

Reinwollne Normaldecken,
das Allerbeste, Stück 18 Mt.

Sämtliche Decken, selbst die billigsten, sind von
garantiert reiner Wolle hergestellt. Bei Ent-
nahme von mindestens 6 Stück weitere Preis-
ermäßigung.

Purpur-Steppdecken,
zweiseitig, Stück 4,50-6 Mt.

Kattun-Steppdecken,
zweiseitig, Stück 4,75-6 Mt.

Einfarbige Satin-Steppdecken,
schwere Qualität, zweiseitig, Stück 7,50-9,50 Mt.

Einfarbige
Wollatlas-Steppdecken

mit Butter, Stück 14 Mt.

Sämtliche Steppdecken sind in richtiger Breite
und Länge, mit guter Füllung und grundsoliden
Stoffen hergestellt. Bei Entnahme von mindestens
6 Stück weitere Preiserhöhung.

Der Arnoldischen Buchhandlung
gegenüber.

Wollene Schlafdecken!

In überraschender Auswahl empfohlene
Schlaf-Decken

in weiß, rot, dunkel gestreift, sowie in den neuesten
und prachtvollen Jacquardmustern.

Weisswollene Badedecken

in verschiedener Größe und Qualität.

Kameelwoll-Decken

nach Prof. Boeger.

Ganz besonders macht auf meine so beliebten

Naturwolldecken

ausmetrisam und halte hieron großes Lager am

Playe.
Robert Böhme,
Special-Geschäft für Lamm und Island,
Parterre, Altmarkt, 1. Etage,
Gebäude der Schreibergasse.

Nickel-Uhrketten

für Herren und Damen, nur besten Fabrikat, verkaufe ich unter
Garantie für nicht Schwarz oder Gelbguss.

**Meine sämtlichen Nickel-Uhrketten sind mit
meiner Firma gestempelt!**

Ich mache nochmals auf die Vorzüglichkeit meiner Nickel-Uhr-
ketten aufmerksam und empfehle dieselben in reichhaltiger Auswahl:
zu 1 Mark, 1 Mark 50 Pf., 2 Mark, 2 Mark 50 Pf., 3 Mark,
4 Mark und 5 Mark.

F. G. Petermann,

Galanteriewarenhandlung.

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Natürliche u. künstl. Mineralwässer
frischester Füllung, empfiehlt die
Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.



Fr. Horst Tittel,

Dresdner Eisenmöbel-Fabrik,

Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café Français,
empfiehlt in großartiger Auswahl zu Fabrikpreisen eis. Garten-
möbel, als Tische, Bänke, Stühle, Bänke mit Margueriten,
neuerlicher Construction, Stühle gegen Sonne auf jede Art, Kinder-
schaukeln, Zelte u. Bettdecken, Waschtische, Blaschen-
schränke, Garderobe u. Regenschirmständer, Kinderneg-
egetstellen mit Schnurregeldecke, als auch Glashäuser in
verschiedenen Farben und Größen, zur Verschönerung der Gärten.
NB. Geschäft Jahnsgasse Nr. 29 geschlossen.

Gasmotor
Patent Gebr. Körting
in Hannover,
billigste gebrauchte und bequemste Be-
triebsmaschine, deshalb an jedem Orte
aufzustellen. Geringster Gasverbrauch.
Vertreter
Gustav Raßche,
Dresden-A.,
große Schlossgasse Nr. 2.
Fabrik für Gas-, Wasser- und
Heizanlagen, Blasheizer,
Baus- und Kunstschildererei.
Rostenanfälle gratis. Motor zur An-
wendung stets im Betrieb.
Preise der compl. 1/2 1 2 3 4 5 6 8 Pfdr
Maschinen 900 1000 1500 2000 2300 2700 3000 3600.

Jeden Hautausschlag,
trockene, nässende und juckende Flechten, Ekzemen, rothe
Näsen, Gesichtsröte, Sommerfroschen, Warzen u. c.
heilt nach eigener bewährter Methode u. 2jähriger Erfahrung
und Erfolge
Julius Scheinlich,
Dresden-Neustadt, Lieckstraße 1. part.
Sprechst: Vormittags 8-9. Nachm. 2-6 U. auch Sonntags.

**Dr. Spranger'sche
Magentropfen**

heilen sofort bei Magazin, Magenkrampe, Leibfrit, Kopfschmerz, Leib-
schmerzen, Leid-Einnung, Magendrüsen, Magenhaut, Strobeln bei
Kindern, Würmer und Säuren mit abführendem. Gegen Sdmorh.
Hartlebigkeit vorzüglich. Bewirken schnell und schmerzlos öffnen
Leib. Benennen logisch Heilethe und Überarbeitung jeder Krank-
heit. Bei degeleter Junge den Appetit sofort wieder herstellend.
Man verlücke mit einer Mengheit und überzeugt sich selbst von
der moment. Wirkung. Haupt-Drs. Dr. Spranger, Dresden-Klosterstr.
16 d. Apoth. Röbtau, Ulrich, Schandau. Preis à fl. 50 u. 80 Pf.

Butter,

täglich frisch, mit und ohne Salz!

| | | |
|---|-----------------|--------------|
| Hochfeine Laufher Butter | à Ranne 200 Pf. | Stück 65 Pf. |
| Seine Laufher Rittergut-Butter | à Ranne 240 Pf. | Stück 65 Pf. |
| do. | do. | do. |
| Gute Gebildt-Butter | à Ranne 220 Pf. | Stück 55 Pf. |
| Gute Land-Butter | à Ranne 180 Pf. | Stück 45 Pf. |
| Sennens-Butter ohne Salz, i. a. | à Pfund | 120 Pf. |
| Sennens-Butter ohne Salz, i. a. | à Pfund | 100 Pf. |
| Hochfeines Emmenthaler Käse, | à Pfund | 100 Pf. |
| bei 5 Pfund 85 Pf. | | |
| schöne frische Band-Giere, à Pfund | | 65 Pf. |
| empfiehlt bei regelmäßiger Abnahme frei Haus. | | |
| Größeren Abschlägen entsprechend billiger. | | |

Robert Preiss,

Wettinerstr. 11. — Neustadt: Hauptstraße 15.
NB. Die Butter ab 65 Pf. trägt die Aufschrift "Käsefutter
Glossen", die zu 60 Pf. "Rittergut Friedels", die zu 55 Pf.
"Rittergut Radisch". Bei Sendung von Boten bitte darauf zu achten.

Rouleaux-Stoffe,

welch. crème und grau gestreift,
in allen existirenden Breiten.

Bett-Decken

in Elips, Piqué und Waffelgewebe.

Schutz-Decken

in englisch Tüll, gestickt, Point
d'Antique und Filet Guipure
empfohlen in nur besten Qualitäten zu den bil-
ligsten Preisen

Emil Friedlaender & Co.,
Gardinen-, Stickereien-, Spitzen- u.
Wäsche-Fabrik-Geschäft,
Galeriestrasse 13, Ecke Badergasse.

Bestes entöltens

Cacaopulver

in Dosen Blume 3 Mt. außergewogen 260 Pf.

Koch-Chocoladen,

lose, Pfund 75, 90, 110 Pf. rein 150 Pf.

Crèmebruch,

stets frisch und vorzüglich in Seidenmod. Pf. 120 Pf.

ff. Speise-Chocoladen,

Dessert- u. Erfrischungsbombons,

empfiehlt

Johann Scholz,

Niederlage

Nr. 2 Moritzstrasse Nr. 2, Palais de Saxo.



Eine Filiale und ein 2. Geschäft habe ich nicht.
Reparaturen schnell und sauber.
Bestellungen schnell, binnen 24 Stunden!

Weissbier von A. Landré

in Berlin.

Alleinige Niederlage u. Verkauf

Gebrüder Hollack,
Dresden.



Obst- und Beeren-Weine.

Die heilkraftige Wirkung der Natur-Obst- u. Beeren-Weine verleiht diesem berüchtigten Produkte immer größere Verbreitung, zumal dieselben garantiert rein auf Beerenbasis des Bezirks Obstbau-Vereins Schandau und Umgegend hergestellt werden. Alle, welche an Unterleibskrankheiten, Blutstockungen, longitistischen Zuständen, schlechten Magen u. leidet, finden in diesen Weinen ein Mittel zur Heilung, vergleichbar dem, welches von großem diätetischen Wert ist.

Preise:

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Apfelwein (mit Flasche) | à fl. 45 Pf. |
| Stachelbeerenwein | 100 • 1/2 fl. 60 Pf. |
| Himbeerwein | 120 • 1/2 fl. 75 Pf. |
| Vrombeerenwein | 120 • 1/2 fl. 75 Pf. |
| Kirschwein | 100 • 1/2 fl. 60 Pf. |
| Johannisbeerwein | 150 • 1/2 fl. 100 Pf. |
| Heidelbeerwein | 120 • 1/2 fl. 75 Pf. |

Hauptniederlage: Bruno Meissner,
Kreuzstrasse Nr. 19.

Dienstag den 9. Juni 1885

Pianinos
von 300 M.
— **Harmonium**
von 130 Maf. an.

**Musikwerke, u. Saiten-Lager von
Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft.**

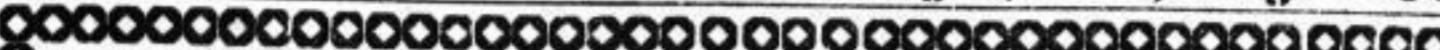
Stadt und Über Land.

Verpackung, Spedition, Aufbewahrung.

**India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 und 1. Et.**

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettatellen einfacher und eleganter Ausführung.
Großes Lager von Rosshaar-, Indindauen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Positiv kostengünstigere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen mit vollen Patenten.
Gummiringen, sehr dauerhaft, zur Schonung der Fußböden und Tapeten.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.

**Oscar Renner,**

Dresden, Marienstrasse 22/23.

Vertreter des Bürgerlichen Pilsner Bräuhauses in Pilsen,
empfiehlt
Pilsner Sommerbier,

welches sich durch seine Gleichmäßigkeit in Farbe und Geschmack auszeichnet, in 1/2, 1/4 und 1/8 Hefthälften-Originalgebinden,
abgezogen von 10 Liter nur in 1/2-Literflaschen, 1 Dbd. 2 M. 50 Pf. ohne Glas.

Oscar Renner,**Besitzer des Restaurants „Drei Raben“,**

Dresden, Marienstrasse 22/23,
alleiniger Vertreter für das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen für die östliche Hälfte Sachsen's, Görlitz
und Umgegend.

ALPEN-EXTRAFÄHRTE

Unsere diesjährigen finden um 18. Juli und 15. Aug. statt. Angenehmste und billigste Reisegelegenheit nach München, Salzburg, Reichenhall, Kufstein, Lindau und allen bevorzugten Alpen-Rundtouren. Rückfahrt innerhalb 6 Wochen, auch mit Unterbrechung. Ausführliches Programm à 30 Pf., erscheint bis 20. Juni.

Herrmann Wagner, Leipzig.**Eduard Geucke, Dresden.****Blitzableiter,****sowie Untersuchungen**

fraglicher Anlagen werden von uns nach wissenschaftlicher Vorschrift gewissenhaft ausgeführt.

Becker & Schöpple,
grosse Brüdergasse 24.**Blitzableiter,**

sowie Untersuchungen und Verbesserungen fraglicher Anlagen werden mit großer Fachkenntnis zu soliden Preisen ausgeführt.

Gustav Baschke,

Schlossermeister, Werkstatt für Gas- und Wasser-Auslagen, Blitzableiter, 2 grosse Schlossgasse 2. Am Pirnaischen Platz,

General-Vertreter der Gasmotoren-Fabrik Gebr. Hörtig in Hannover.

**Goldfische, Verkauf im Ganzen und Einzelnen,**

nur gesunde, kräftige Ware.

Für die Zucht empfiehlt ich Goldfische in schönen und prächtigen Farben, wie den verschiedensten Gräßen.

Versand von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 12 M. 15 M. und 18 M.

Lebende Schildkröten, Stück 50 Pf.

Goldfisch-Gestelle (nach obiger Zeichnung) komplett mit Goldfischglas 3 Mk. 50 Pf. Goldfisch-Gestelle mit und auch ohne Blumentöpfen.

Fischglocken mit Ständer, gleichzeitig Laubfroschhaus mit Fliegenfänger, Stück 2 Mark 50 Pf. Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffstein, Burgstein - Einsatz in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hält bei niedrigsten Preisen stets außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewaren-Handlung

F. G. Petermann,
DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

Unter dem Protektorat S.M. König Ludwig II. von Bayern.

Internationale Ausstellung
von Arbeiten aus edlen
Metallen und Legirungen.
15. Juni bis 30. Septbr. 1885.**NÜRNBERG**Veranstaltet
vom Bayrischen Gewerbe-Museum.Historische Abtheilung.
Beteiligung aus allen Erdtheilen. Schönner Park. Gute
Restauration. Concerte. Prachtvolle Beleuchtung.**Milch für Säuglinge und zur Kur,**

anerkannt vorzügl. Qualität, liefert die

Wille'sche Milchkur-Anstalt, Bonnherstraße 71, Inh. F. M. Winkler,
täglich 2 Mal in die Wohnung des Bestellerns. — Die Anstalt steht unter soz. ärztl.-chem. und
ärztl. Kontrolle der Herren Hofrath Dr. med. Foerster, Dr. med. Chalybäus, Chemiker
Dr. Geissler und Prof. Dr. Johnne. — Eröffnung von 8—9 Uhr Nachmittag.**W. Gräbner,**

Waffenbaustr. 7, Palais Gutenberg.

(Neu!) **Derophon, Uriston, Melophon** mit über
1000 Blättern auf Lager. Große Dreh-Pianino mit
Glockenspiel und Trommeln. Drehb. 1 kl. Flügel,
prachtvoll im Ton, für 700 M. 4—2000 M., darunter 1 Klavier, 1 Konzert, 1 alte Schäd.Tägliche geschäftskundige Vertretung in allen größeren Städten des In- u. Auslands (derzeit 140
Verbandsmitglieder). Möbeltransporte nach und von allen Orten und Staaten in der**EDUARD GEUCKE & Co.,** Centrale: Ferdinandplatz.
Filiale: Hauptstr., Obergraben 2

Dienstag den 9. Juni 1885

Dienstag den 9. Juni

Gigarren-Agent.

Gesucht.
Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik sucht für Dresden und Umgegend einen eingeführten, bei der Kundenbasis beliebten Agenten gegen angemessene Provision. Brutto-Diff. mit Aufz. v. Adt. an Rudolf Wosse in Köln unter Nr. 7021.

Gesucht.
Ein angehender Detail-Commiss, g. m. flotter Verkäufer und in der Colonial-Branche bewandert sein muss, wird zum abzuhängigen Antritt

gesucht.

Offerten mit näherer Angabe über Tätigkeit unter R. 27 hauptverkäuferin Pirna erbeten.

Für ein erstes Lovetts-Geschäft in Dresden wird im Fach wichtiger

junger Mann

für Lager und Reise gesucht. Offerten unter Nr. 8. 39 an Rudolf Wosse, Dresden.

Für
Referendare.

Ein Sachwalter in einer großen Provinzialstadt sucht v. 15. Juni über 1. Juli c. ab auf 2-3 Monate einen Generalvertreter. Offerten unter D. V. 1516 in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht eine Verkäuferin

für ein Weißwarengeschäft in einer Mittelstadt. G. m. erbeten unter N. J. 276 an Hansenstein & Vogler, Dresden, zu leiden.

Wiederholte Steinmetzen

erhalten dauernde Arbeit bei Gustav Auerbach, Steinmetz, Limbach.

Hekonomie-

Inspektor-Stelle.

Sucht vor 1. Juli oder später möglichst selbstständige u. dauernde Stelle; bis 30 Jahr alt und unverheirathet. Gute fachliche u. mündliche Empfehl. Auch kann Kauktion geübt werden. Werthe Offerten erb. unter F. E. 644 "Invalidendank" Dresden.

Gesucht

wird zum 1. Juli nach auswärts ein in den mittleren Jahren stehendes einfaches Mädchen, das zu lohen und gründlich rein zu machen versteht, sehr ordnungsliebend und häuslich, sowie im Nähren bewandert ist. Meldungen mit Wohnansprüchen sind zu richten unter v. M. 1516 in die Expedition dieses Blattes.

Scholarin-Gesuch.

Gesucht wird ein williges und zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches gut auf einem großen Gut die Landwirtschaft grundlich zu erlernen. Familiennachhalt. Gehergeld event. nicht benötigt. G. m. postl. Röhrwein F. W. S.

Einige tüchtige

Cartonagen-Arbeiterinnen

finden in Leipzig auf Röhrweiner-Cartonagen angenehme und lohnende Stellung. Reisegeld wird vergütet. J. Zurn, Leipzig, Kutzstrasse 5.

Einige auswärtige **Gartonna-**

Gagenfabrik sucht einen durchaus tüchtigen

Factor,

welcher die Aufführung von Apotheker-Cartonagen gründlich kennt. Offerten unter G. O. 200 an Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Für ein größeres Kolonial-Gutwaren- u. Destillations-Geschäft wird ein flotter, freundlicher

Buchhalter

bei gutem Gehalt gesucht. Bewerber, welche über ihre bisherige Tätigkeit die besten Zeugnisse besitzen, wollen ges. Offerten unter B. 100, "Invalidendank" Pirna niederlegen.

Käser-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Käser, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort Stellung erhalten bei Adolf Doswald, Milchwälter am Rittergut Neumark, Sachsen.

Ein junges kleines Mädchen wird zur Betreuung sämlicher häuslicher Arbeiten, außer Kochen, nach auswärts in eine kleinere Familie geführt. Bei best. freundlichen Bezeugen fam. Verhandlung. Off. unter P. F. 102 bis 14. d. d. Gr. d. Bl. erb. Abt. erwünscht.

Ziegeldecker!

2 tüchtige Gehilfen werden bei 12 Mark die Woche und freier Station baldigst nach Rottbus gesucht. Alles Nötige bei Julius Schleicher, Oberösterrik.

Die vorige Woche aufgeschriebene
Schlachthofverwalter-Stelle
in Chemnitz ist besetzt.

Arbeitsbürosche
gesucht Güterbahnhofstr. 5.

Vakante Stellen für

2 Comptouisten und Reisende

für hier.

1 Detail-Commiss,

1 Assistent,

1 Economic-Scholar,

1 Kutscher,

1 Veräußerter in Conditorei

nach Chemnitz.

Haus u. Studentenwohnung bei

Carl Reichelt & Co.,

Dresden, Struvestr. 6 b.

Eine gebildete

Wirthshäuserin

die zu lohen und mit Kindern umzugehen versteht, 25-30 Jahr alt, findet angenehme Stellung.

Ein Dienstmädchen hat die neuesten Adr. unter A. B. 1415 Gr. d. Bl.

für diverse Häuser die Arbeit

f. z. B. Reinigen und

Heizen der Zimmer,

Betten machen etc. mehr

als in baldigem Antritt einen kräftigen und zuverlässigen unverheiratheten Mann. Lohn 150

bis 180 Mark jährlich

und freie Station. Erforderlich sind gute

Arzte und persönliche

Vorstellung.

Schloss Elsterwerda, den 5. Juni 1863.

Spenger, Seminar-Econom.

Schirrmacher-

Geuch.

Für ein tüchtiges bei Chemnitz

wird ein tüchtiger, zuverlässiger und unverheiratheter Schirrmacher

zur Beaufsichtigung der Geschäfte

bei einem Leben gesucht. Adr.

unter R. C. 803 Gr. d. Bl.

EIN AUSW. FABRIKGESCHÄFT

sucht einentfuht, gewandten

Expedienten z. sofortigen

Antritt. Offerten unter

P. B. 982 Expedition

dieses Blattes.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein

in mittleren Jahren stehendes

Mädchen, welches das Kochen

versteht. Alt. & Näh. in Pontel's

Großhof, Leipzig

EIN TÜCHLIGER ERHOBENER

Agent

am Brennholz, Nieder-

reichen, Ressels- und

Schmiede-Rohren und

Seals wird für Dresden

gesucht. Angaben von Re-

ferenten unter B. 11. 1136

Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EINE 3. K. alt., geb., selbstl.

Wirthshäuserin, arbeit-

am u. tüchtig, allen Zweig. d.

Wirt. u. Dienstwirtschaft, nicht m-

ehr. Bezug. Stelle. Gr. G. R.

670 "Invalidendank" Dresden.

EINE PARISIENNE

AN DER STREITZ

sucht eine

Techniker

(Werkmeisterduo) mit 4 Jahren

Bureau- und Verkaufsstellen,

sucht sofort Stellung im

Bureau für allgemeinen Handels-

Verkauf. Offerten unter

P. B. 11. 1136

Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER MASCHINEN-

TECHNIKER

(Werkmeisterduo) mit 4 Jahren

Bureau- und Verkaufsstellen,

sucht sofort Stellung im

Bureau für allgemeinen Handels-

Verkauf. Offerten unter

P. B. 11. 1136

Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMISS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

d. d. Gr. d. Bl. erb. erbeten.

EIN JUNGER COMMIS

sucht bei mähr. Ansprüchen

Stellung auf d. Comptoir.

Off. unter P. B. 102 bis 14.

Loden

ist der am meisten empfohlene Mode-Stoff für Frühjahrskostüme und verkaufe ich denselben in **bester Qualität** zu dem fabolos billigen Preis
Meter 2 Mark doppelbroit.

Als Novitäten sind ferner sehr empfehlenswerth:

Mohair Lüster Alpacca Beige melé Jacquard

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,
Gewandhausstrasse,
Café français,
Eckhaus der Waisenhausstrasse,
dicht am Georgplatz.

Spazierstöcke,
Botanikstöcke,
Feldstühle,
Croquettspiele,
Gartengeräthe für Kinder,
Blumengitter,
anziehen

Richter & Sohn,
Dresden, Wallstraße 4.

Schneidetische
und
Reichlich Mann 2.

Messer und Gabeln,
Löffel,
Kaffeekreter,
Werth-Marken,

und verschiedene Artikel für den Restaurationsbetrieb preiswürdig bei

Richter & Sohn,
Dresden, Wallstraße 4.

R. Freiesleben
Postplatz 1. Promenade,
verziert mit feinen Artikeln
bestrer Qualität, auchbrieflich
per Nachnahme oder gegen
Entsendung des Betrages.

Kleider-Stoffe,

moderne, böhische Stoffe, für
Erwachsene und Kinder, empfiehlt
in großer Auswahl
zu billigsten Preisen

Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.



Verkauf.

80-90 Etr. gutes vorläufiges
Wiesenbeut, 3 offene Kutsch-
wagen resp. ein ähnlich neues
Pferd, 1 Pferdwagen, sowie ein
1 dergl. mit Querträg, sowie ein
Pferdwagen, Pferdegeschirre
3 Weitsat, darunter ein Do-
mestisch, auch einen ein Adler
Wiesenbeut soll auf d. Stamme
sehr preiswürdig abgegeben
werden. Rekordanten wollen sich
vom nächsten

Samstag, Donnerstag
bis **Freitag**

nach der Villa Rothe in
Langenbrück begeben.

Lohnender Verdienst.

Aggenen werden gegen hohe
Belohnung event. hohes Gehalt
zum Verkauf geäußert gestal-
ter Präsentationsaufz. aus mo-
natliche Theißkunst ge-
sucht. Schriftliche Off. unter
J. C. 9108 bei Rudolf
Mosse in Dresden.

Bruchleidende

finden sichere Hilfe bei Herrn.
F. J. Hennert, Bankgasse 10. Döbbergs-
gasse 24.

Eichenholz,

sowie alle anderen harren
Holzer in trocken, wie in
grünen Ware in allen Di-
mensionen halten auf Vogel
W. Fischer Söhne,
Dampföfen, Holz- und Holz-
Handlung, Rennsdorf, Rosenthalstrasse.

Arnold & Sohn
Hammerjäger,
Bettler, Wanzen,
Schwaben, jedes Art
u. Ungeriefen. Satz-
zung nach Erfolg.
Wohnung: Siegl-
strasse 63, 2. Etage.

Hunde- Sachen,

prima Qualit., in Berlin u. Wien
mit goldener u. silber. M. daille
prämier Cent. 1850. dergl. echt
engl. Restitutions-Aud. AL 2 M.
zu haben Paulstr. 14, 2 Hof.

Gute prachtvolle neue
und gevierte

Pianinos

höchst zu sehr billigem Preise
zum Verkauf stehen.
Jos. Kuh, Seefstr. 5. I.,
Pianofabrik.

Umtausch älterer Pianinos ge-
wünscht.

Hunde

werden sehr gesuchten Blumen-
strasse 4 im Garten.

Nähmaschinen,
einige gebraucht noch gut er-
halten (Sommer Singer), sind zu
15-20 Mark zu verkaufen große
Kirschgasse 9, port.

Ich zahle

bedeutend mehr mit jeder anderen
Ausflücht für getrag. Herren-
Garderobe, ganze Nachlässen,
Winter u. Sommer-Gebur-
scher, Nöte, Kräfte, Kosten,
alte Cylinderhüte, St. et al.
H. Herzberg,
Granitzstrasse 4, port.
Auf Bestellung komme in's Haus,
auch nach außerhalb.

Ein

Cabinet-Flügel

in Nussbaumgehäuse, berühmtes
Wiener Fabrikat, sehr gut
erhalten, wenig geplift, mit
Silberbeller, unvergleichlich
schöner Tonfüll als wegen
Mangel an Platz für 130
Fltr. zu verkaufen Wilsdrufs-
strasse 43, I.

Pianinos

und Flügel von Blättnar,
Beckste. u. Duiten, Schweden,
Niederl. Brie. zu 90, 100,
115, 125, 130 Fltr. Pia-
nos zu 25, 40, 55 Fltr. u.
verkaufen und zu verkaufen von
4 M. an bei Ed. Hoffmann,
Amalienstrasse 8, 2. Et.

Neuheiten von

Tapeten

empfehlen in reicher Auswahl
von den einfachen Sorten
bis zu den feinsten Zugabe-
sachen. Preise u. vorjährige
Towelen billig.

F. Schade & Co.,
Café Victoria u. Waisenhausstr.

Einkauf

von guter getragener Herren-
und Damen-Garderobe, Gold,
Über, Wäsche, Leibhabichte,
Kleider u. s. w. werden gekauft.

E. Ludewig,
29 gr. Brüdergasse 28, 1. Etage

Auf Bestellung komme ins Haus.

Weyl's heiz- barer Bade- stuhl.

Mit 5
Kil. Massen u.

1 Kilo Rohren ein
30° warmes Bad.

Abköhl. Illustr.

Preisecurante gratis und franco.

Wannen mit und ohne Heizung.

Ausstellungsabnahmen. **L. Weyl,**

Berlin SW., Friederichstrasse 22.

Wut dem ehemaligen Eisenweise

Chamottsteine

und Chamottbruch

büßig zu verkaufen und belieben

sich Reklamanten darauf an Herrn

Director Fritzsch in Pirna

zu melden.

70er Naturwein,

2500 fl. à 75 fl. (Sachsenfrei)

verkauf G. W. postlag. Dürf-

heim o. d.

Großes Lager

Möbel

alter Art. Spiegel, Stühle und

Polsterwaren, neu u. gut er-

halten, einzelne und complete

Ausstattungen sehr billig zu

verkaufen. Moritzstrasse 4, 2. Et.

Lungen-

Schwindsucht,
Asthma, jeder Husten, sowie
alle Krankheiten des Halses und
der Luftwege sind durch das in
der Übungswelt entdeckte Mittel
heilbar, wie abreiche Kritik (dar-
unter 3 vom März 1885) beweisen.
Alle, die an den Atemorgane
leiden, oder die Anlage dazu haben,
mögen sich noch rechtzeitig ver-
trauensvoll wenden an den Lehrer
Zuerst, Hamburg, 7. Albertstr. 2.

M. Neumann,

29 Schaffel - Straße 28.

billig

M. Neumann,

29 Schaffel - Straße 28.

Ein frischer Transport

von 20 Stück schöner, 4-5-

jähriger

Arbeits-

Pferde,

vorunter verschiedene egale

Paare, nicht wieder zum Ver-

kauf.

Fritz Schlinzig,

Copitz, Liebelhäuserweg.

Frische Butter

bekommt man

Amalienstrasse Nr. 11.

Seidenband

in Atlas, Cotonne, Zart,

Woll, Woll u. Sam-

met, Baumwolle, Schwarz-

empfiehlt in großer Aus-

wahl in tollen Qualitäten

billig

M. Neumann,

29 Schaffel - Straße 28.

